

PRESSE-INFORMATION

Schmersal bringt erstmals Atemschutzmaske nach FFP2-Standard auf den Markt

Wiederverwendbare Schutzausrüstung für Infektionsprävention und Arbeitssicherheit

Wuppertal, 20. Oktober 2021. Die Schmersal Gruppe hat eine partikelfiltrierende Halbmaske ohne Ausatemventil entwickelt. Die wiederverwendbare Atemschutzmaske SPM100 genügt den Anforderungen der EN 149:2001+A1:2009 FFP2 und ist ab sofort lieferbar. Sie schützt medizinisches Personal und Beschäftigte auch an anderen Arbeitsplätzen – zum Beispiel in einer Arbeitsumgebung mit Staubbelastung – zuverlässig vor festen und flüssigen Aerosolen.

Der Maskenkörper der SPM100 (Schmersal Protection Mask) besteht aus medizingeeignetem, biokompatiblem Polypropylen (PP) und ist wiederverwendbar. Die Abdichtung der Maske erfolgt über ein Silikonprofil, das für die regelmäßige Desinfektion einfach entfernt und danach ebenso leicht wieder in die Maske eingesetzt werden kann. Die Filterkappen sind einfach zu demontieren und ermöglicht einen leicht zu handhabenden Filterwechsel. Alle wiederverwendbaren Teile der Maske sind aus widerstandsfähigen Materialien gefertigt, die eine Reinigung und Desinfektion ermöglichen.

Die Atemschutzmaske SPM100 wird mit einem FFP2-Filtereinsatz, PSA-Kategorie III, verwendet, um das Einatmen bzw. die Übertragung von Partikeln, Tröpfchen und Aerosolen zu verhindern. Dieses Filtergerät filtert bestimmte Partikel aus der vom Träger eingeatmeten Luft innerhalb der angegebenen Grenzwerte des eingesetzten Filters.

Bei der SPM100 handelt es sich um eine Atemschutzmaske ohne Ausatemventil.

Atemschutzmasken ohne Ausatemventil schützen den Träger und verhindern zusätzlich, dass der Maskenträger sein Umfeld mit ausgeatmeten Tröpfchen kontaminiert. Zudem besteht die Maske aus hautverträglichen Komponenten und bietet einen hohen Tragekomfort.

„Bei der Entwicklung der Atemschutzmaske SPM100 kamen uns unsere langjährige Erfahrung in den Bereichen Sicherheitstechnik und Arbeitsschutz zugute. Wir sorgen dafür, dass Menschen auch in Zeiten der Coronavirus-Pandemie sicher arbeiten und gesund bleiben“, sagt Matthias Banaszek, Projektmanager Strategische Organisationsentwicklung.

Weitere Produkte und Services zur Infektionsprävention

Die Schmersal Gruppe bietet neben der Atemschutzmaske SPM100 weitere Produkte und Dienstleistungen an, die Beschäftigte in ihrem Arbeitsumfeld vor dem Coronavirus schützen. Dazu zählt „Schmersal Access Control“ (SAC-IO-20), das die digitale Organisation eines Zutrittsmanagements mit limitierten Besucherzahlen ermöglicht, z.B. im Einzelhandel. Dabei handelt es sich um ein Ampelsystem mit integrierter Zählleinrichtung, welches automatisch die Anzahl der Besucher zählt, die ein Geschäft oder eine andere Einrichtung betreten.

Darüber hinaus bietet das tec.nicum, die Dienstleistungssparte von Schmersal, für Unternehmen aller Branchen die Durchführung und Dokumentation einer „Gefährdungsbeurteilung zur Infektionsprävention“ an, die laut Arbeitsschutzgesetz für alle Arbeitgeber verpflichtend ist – und zwar unabhängig von einer akuten Coronavirus-Pandemie.

Foto zum Download:

<https://www.schmersal.com/fileadmin/download/press/media/pressefotos-spm100m.zip>

Bildunterschrift:

Die Atemschutzmaske SPM100 von Schmersal entspricht dem FFP2-Standard und schützt sowohl vor Infektionen als auch vor Staubbelastung am Arbeitsplatz.

Presse-Kontakt:

Sylvia Blömker
Tel.: 0202 6474-895
sbloemker@schmersal.com
K.A. Schmersal GmbH & Co. KG
Möddinghofe 30
42279 Wuppertal

Über die Schmersal Gruppe

Im anspruchsvollen Aufgabenfeld der Maschinensicherheit gehört die Schmersal Gruppe zu den internationalen Markt- und Kompetenzführern. Auf der Basis des weltweit umfangreichsten Produktportfolios an Sicherheitsschaltgeräten entwickelt die Unternehmensgruppe Sicherheitssysteme und sicherheitstechnische Lösungen für die speziellen Anforderungen verschiedener Anwenderbranchen. Zum Lösungsangebot von Schmersal trägt der Geschäftsbereich tec.nicum mit seinem umfangreichen Dienstleistungsprogramm bei. Das 1945 gegründete Unternehmen ist mit sieben Produktionsstandorten auf drei Kontinenten sowie eigenen Gesellschaften und Vertriebspartnern in mehr als 60 Nationen präsent. Die Schmersal Gruppe beschäftigt weltweit rd. 1.900 Mitarbeiter.

www.schmersal.com
www.tecnicum.com

Wenn Sie sich aus unserem Presseverteiler austragen und Sie keine Pressemitteilungen mehr von Schmersal erhalten möchten, klicken Sie einfach auf diesen Link: [Abmeldung](#)

Informationen zu den Datenschutzbestimmungen der K.A. Schmersal GmbH & Co. KG finden Sie [hier](#)